



HIRTENBRIEF

LAV
LEHRET ALLE VÖLKER

Matthäus 28,20

תורה

Torah

ist

חסד

Chäsäd

„Das wahrhaftige Licht.“

Johannes 1, 9

5. Jahrg - Ausg. 16

Mit den Hirten will ich gehen.

Dezember 2009

1. Mit den Hirten will ich gehen, mei- nen
Hei- land zu be- se- hen, mei- nen lie- ben heil- gen
Christ, der für mich ge- bo- ren ist.

Emil Quandt, 1835-1911

August Rische, 1819-1900

2. Mit den Engeln will ich singen,
Gott zur Ehre soll es klingen
von dem Frieden, den Er gibt
jedem Herzen, das Ihn liebt.

4. Mit Maria will ich sinnem
ganz verschwiegen und tief innen
über dem Geheimnis zart:
Gott im Fleisch geoffenbart.

3. Mit den Weisen will ich geben,
was ich Höchstes hab' im Leben;
geb' zu seligem Gewinn
Ihm das Leben selber hin.

5. Mit Dir Selber, mein Befreier,
will ich halten Weihnachtsfeier;
komm, ach komm ins Herz hinein,
lass es Deine Krippe sein!

Persönlicher Gruß und Botschaft

Liebe Verwandte! Liebe Freunde! Liebe Beter!

Herzliche Segens- und Dankesgrüße aus unserem Missionsdienst senden wir Euch allen auch im Namen unseres Missionsvorstandes und der ehrenamtlichen Mitarbeiter und freuen uns, auf diese Weise Gemeinschaft mit Euch zu haben.

Wir danken unserem Vater im Himmel für jeden von Euch und wünschen jedem einzelnen den Frieden mit Gott durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus, der die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, an dem Kreuz für uns erfüllt hat.

Wir danken unserem Gott für Eure Mitarbeit und Unterstützung unseres kleinen Missionsdienstes. Ihr helft mit, die Gemeinde-, Missions-, Kinder- und Radioarbeit in Latein- und Nordamerika für Juden und die aus den Nationen zu finanzieren. Auch die mit der schönen Kleidung beschenkten südamerikanischen Glaubensgeschwister aus Juden und Heiden preisen den HERRN für Eure praktische Liebe.



Ihr verbreitet die Bücher, Schriften, Traktate, Kassetten, CDs und MP3, die wir anbieten und sorgt auch dafür, dass die anfallenden Kosten gedeckt werden. Vor allem hebt Ihr heilige Hände auf, damit wir imstande sind, alles Aufgetragene mit Weisheit auszuführen, mit der nötigen Kraft den Dienst zu tun und mit aller Freimütigkeit das Wort der Wahrheit auszuteilen in den verschiedenen Städten, Gemeinden, Freizeit- und Missionshäusern in unserem Land und in der Schweiz. Ihr, gerade auch Ihr Kinder und jungen Leute, helft mit, den HERRN zu loben mit geistlichen, lieblichen Liedern bei den Kleinen Konzerten.

ben mit geistlichen, lieblichen Liedern bei den Kleinen Konzerten.

Dass seit Beginn vor 8 1/2 Jahren der HERR uns nach und nach stets treue freiwillige Mitarbeiter zur Seite gestellt hat, für den Mediendienst, die Adressverwaltung, die Buchhaltung, die Übersetzung, die Korrektur und den Druck der Schriften in spanisch, französisch, türkisch, rumänisch, jetzt auch in russisch und japanisch, ist Seine unerwartete Gnade! Das durch Seine Gnade Ihm geweihte Leben von Euch wiegt in Seinen Augen so viel, dass sogar ein Becher mit kaltem Wasser nicht unbelohnt bleibt! Auch wenn Ihr wie wir aus Dank für Golgatha Ihm mit Freuden dient, so lässt Er Sich doch nichts schenken! Ist Sein Reich unser erstes Anliegen, dann sorgt Er für unsere Angelegenheiten und belohnt mit irdischen, geistlichen und ewigen Segnungen: „Da wird dann der König sagen zu denen zu Seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten Meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! Denn Ich bin hungrig gewesen, und ihr habt



Mich gespeist. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt Mich getränkt. Ich bin ein Gast gewesen und ihr habt Mich beherbergt. Ich bin nackt gewesen und ihr habt Mich bekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt Mich besucht. Ich bin gefangen gewesen, und ihr seid zu Mir gekommen.“

Matthäus 25, 34-36

3

Vielen Dank !



WARUM ADVENT ?

Weil Gott Licht ist, hat Er mitten in diese Welt voller Irrlichter von unten her für alle Völker das wahrhaftige Licht, Seinen Sohn Jesus Christus, von oben her gesandt, „welches alle Menschen erleuchtet.“

Johannes-Evangelium 1, 9

**„Siehe,
Ich komme
bald!“**

Offenbarung 22, 20

Welch eine lebendige Hoffnung, die unseren Alltag und unsere kleinen und großen Ziele und die damit verbundenen Leiden vergoldet und uns bewahrt vor dem Betrug der tödlichen Gewöhnung, Selbstüberschätzung und Gleichgültigkeit! „Ein Licht, zu erleuchten die Nationen und zum Preis Deines Volkes Israel.“

Lukas 1,32

WARUM WEIHNACHTEN ?

Johannes 1, 1

Das unsichtbare Wort, Jesus Christus, der Messias Israels und der Heiland der Welt, verließ die Herrlichkeit bei Seinem Vater im Himmel und nahm zu Seiner Gottheit auch unsere Menschheit an, um

Philipper 2, 5-11

Johannes 1, 29

1. an Seinem Leib unsere Sünden zu sühnen und wegzutragen, als hätten wir sie nie getan. Welch ein Gott! **„Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde hinwegträgt!“**

Römer 5, 12. 15;

Römer 6, 6. 11

1. Mose 3, 15;

Hebräer 2, 14

1. Korinther 15,
26

1. Johannesbrief
3, 2

2. die Macht der Erbsünde zu brechen

3. den Teufel zu besiegen

4. dem letzten Feind, dem Tod, die Macht zu nehmen

5. uns wieder herzustellen nach Seinem Bild, wie Er ist - vollkommener Mensch - wie Gott uns gedacht und gemacht hat, als Er uns schuf. **„Damit die Gerechtigkeit, vom Gesetz in den Zehn Geboten (2. Mose 20) und in der Bergpredigt (Matthäus 5-7) gemäß 1. Korinther 13 erfordert, in uns erfüllt würde, die wir nun nicht nach dem Fleisch im Unglauben, nach unseren Vorstellungen, in eigener Kraft wandeln, sondern nach dem Geist“** d. h. durch den Glauben an Jesus, mit Jesus, durch Sein Wort.



Römer 8, 4

Johannes 3, 19

Denn seit dem Sündenfall liebt der Sünder die Finsternis mehr als das Licht und will betrogen sein. **„Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.“** Darum ruft der lebendige Gott und der Herr Jesus Christus, der zu Seiner Rechten im Himmel sitzt, alle Menschen in allen Völkern und in Israel auf: **„So tut nun Buße**

Apostelge-
schichte 3, 19



Johannes 3, 21

und bekehrt euch, dass eure Sünden vertilgt werden.“ Auch Dich persönlich meint Er mit diesem eindringlichen, für Dich vielleicht letzten Ruf Seiner Liebe an Dich! **„Wer aber die Wahrheit tut, der kommt an das Licht, dass seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan.“** Wer sich also von dem wahrhaftigen Licht, dem Herrn Jesus Christus, durch Sein Wort, die Bibel, an das Licht bringen lässt, zu Ihm Selbst

Psalm 36, 10

Psalm 119, 105

- im Geist -, dessen Leben wird erfüllt von lauter Werken, die **„in Gott getan“** sind, d. h. für die Ewigkeit. **„Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens und in Deinem Licht sehen wir das Licht.“** Und **„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“** Aus diesem Grund nähre Deinen Geist mit dem Licht Seines Wortes, damit alle Kammern Deines Leibes und Geistes licht werden! Denn **„eine Leuchte des Herrn ist des Menschen Geist; die geht durch alle Kammern des Leibes.“** Darum stille alle Deine Wünsche und Bedürfnisse an dieser Quelle allein! Lass das Wort Gottes die einzige Quelle Deines Lebens und Dienstes sein! Denn wer seinen Geist durch die subtilsten Täuschungen des Feindes mit irgendeiner Quelle von unten her speist – aus dem ungekreuzigten fleischlichen und seelischen Wesen –, hilft mit zum Abfall dieser Endzeit, den der Herr Jesus in den 7 Gleichnissen über das Himmelreich für diese Zwischenzeit zwischen Seinem ersten und zweiten Kommen in Matthäus 13 so klar und trostreich vorauszeigt. **„Wandelt, solange ihr das Licht habt, dass euch die Finsternis nicht überfalle!“** Und handelt gemäß dem Licht, das Ihr habt, bis Er wiederkommt! Denn **„es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.“** Auch wenn viele unserer Zeitgenossen im Europa der Reformation

Sprüche 20, 27

Johannes 12,
35

Johannes 9, 4

dieses Licht nicht mehr wollen! „Ist nun unser Evangelium verdeckt, so ist's in denen, die verloren werden, verdeckt; bei welchen der Gott dieser Welt der Ungläubigen Sinn verblendet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Klarheit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes. Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus, dass Er sei der HERR, wir aber eure Knechte um Jesu willen. Denn Gott, der da hieß das Licht aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstünde die Erleuchtung von der Erkenntnis der Klarheit Gottes in dem Angesichte Jesu Christi.“

2. Korinther
4, 3-6

Für Kinder und Jugend

Lieber junger Mann! Liebes Mädchen!

Fortsetzung und Schluss
der vier letzten HIRTEN-
BRIEFE 12-15:

Heute wollen wir Dir nun
abschließend aus dem Leben
und Dienst der internationalen
Evangelistin und Lehrerin Frau
Dr. Gertrud Wasserzug erzäh-
len, die im Alter von 5 Jah-
ren be-

Warum nicht?

Weil Jesus Christus ge-
kommen ist und Sein Leben
gegeben hat. Weil Er am
Kreuz gestorben ist auch
für die „Kleinen“.

In den Augen Gottes ist
die

Gott wird ein Kind!
Lukas-Evangelium 1 u. 2

reits ihren Heiland
fand und Ihm diente, bis sie
fast 100 Jahre alt war.

So wie ihr Heiland liebte
sie auch besonders die Kinder
und jungen Menschen. Darum
war es ihr großer Wunsch, dass
auch sie früh den Herrn Jesus
finden. Darum gab sie ihren
über 1000 Missions-Studenten
ein geistliches Handwerkszeug
mit auf den Weg, wodurch sie
speziell Kindern den Weg zu
Jesus zeigen konnten.

Sie schreibt in ihrem Büch-
lein **Hilfe zum Dienst – Das
Evangelium den Kindern:**
Klar und deutlich finden wir
in Matthäus 18, 14, was
der Wille Gottes ist in Be-
zug auf die Kinder: „Also
ist es von eurem Vater im
Himmel nicht der Wille,
dass eines dieser Kleinen
verloren gehe.“

Seele
eines Kindes (nicht nur
eines Erwachsenen) mehr
wert als die ganze Welt;
denn Er hat auch sie er-
kauft mit Seinem Blut ...

Jesus diente ihnen:

Dem Sohn eines kö-
niglichen Beamten
(Johannes 4) **krank**
Der Tochter der ka-
naanäischen Frau
(Markus 7) **besessen**

Dem Töchterlein des Jai-
rus (Lukas 8) **tot**

Wollte Er uns damit
nicht zeigen,

dass ein Kind sünden-
krank ist. **Er heilt.**

dass es Opfer Satans
sein kann. **Er befreit.**

dass es tot in Sünden
und Übertretungen ist.

Er macht lebendig.



Jesus anerkennt hier die
Tatsache, dass Kinder an
Ihn glauben können:

„Wer irgend eines dieser
Kleinen, die an Mich glau-
ben, ärgern wird ...“ Matt-
häus 18, 6

An gläubige Kinder sind
die Worte geschrieben:

„Ihr Kinder, seid ge-
horsam euren Eltern!“
Epheser 6, 1

„Ihr Kinder, seid ge-
horsam den Eltern in allen
Dingen.“ Kolosser 3, 20

Es gibt auch verschie-
dene Beispiele in der
Schrift von Kindern, die
dem Herrn gedient haben:
Joseph, Moses (Einfluss
der ersten Lebensjahre für
sein ganzes Leben!), Samu-
el, David, Josia (war 8 Jah-
re alt, als er König wurde),
Timotheus.

Darum komme auch Du zu
dem Herrn Jesus, bete zu Ihm
und vertraue Ihm in Seinem
Wort!

Zum Gebet



Jorge van Isseldyk bei den Aufnahmen fürs Radio in seinem Zimmer



Myriam + Victoria Gaguine

Die Pastoren in der Calvario-Gemeinde bei der Taufe aus der Gemeinde von Pastor Juan van Isseldyk ▶
Stefan Hinnenthal hilft aus. ▼

ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN.



Da die Gemeinde der MBF kein Taufbecken hat, stellte die Gemeinde Calvario, zu der auch Victoria und Myriam Gaguine gehören, ihre Räume und ihr Taufbecken zur Verfügung.

REGIERUNGEN

Herr Jesus Christus, Du KÖNIG der Könige, wir danken Dir, dass Du vor mehr als 5000 Jahren in dem Bund mit Noah (1. Mose 9) die menschliche Regierung eingesetzt hast, um das Böse in dieser Welt, die Sünde, einzudämmen. Wir danken Dir, dass Du die Weltgeschichte gebrauchst als Baugerüst für Deine Heilsgeschichte!

Du hast vor 20 Jahren, am **9. November 1989** die Mauer in unserer Hauptstadt auf friedliche Weise fallen lassen, obwohl wir am **9. November 1938** die Synagogen Deines auserwählten Volkes Israel verwüsteten und in Brand steckten und damit den Auftakt gaben für die SHOA, bei der wir 6 Millionen Juden brutalst ermordeten. Vergib, vergib! In die unterste Hölle müssten wir verdammt sein! **Du aber** vergibst und verwandelst Fluch in Segen, wenn wir Buße tun und umkehren von unseren bösen Wegen! **Weil Du, Herr Jesus, Dich von Deinem und unserem Gott für uns zum Fluch machen ließest und zur Sünde! Weil Du die Flammen dieses gerechten göttlichen Gerichtes für unsere furchtbare, nie wieder gut zu machende Schuld, das Leben verwirkt habende Sünde, durchlitten und Dein heiliges Leben in Deinem Blut für uns gegeben hast!** Wir hätten durch die Flammen Deines Zornes verbrannt werden und auf ewig verdammt sein müssen! **Du aber** hast Dich am Kreuz für uns verzehren lassen! Darum sei Dir und dem Vater in Ewigkeit Anbetung in dem Heiligen Geist! Amen. „Wohl dem Volk, dessen GOTT der HERR ist!“ **PSALM 33, 12.**

„So ermahne ich nun,
dass man vor allen Dingen zuerst tue
Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung
für alle Menschen,
für die Könige und für alle Obrigkeit,
auf dass wir ein ruhiges und stilles
Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.“

1. TIMOTHEUS 2, 1

7

ISRAEL



Betet für Jerusalem

Du Heiliger Israels, wir danken Dir, dass weder der Judenhasser Haman vor 2500 Jahren (siehe das Buch **Esther** in der Bibel) noch Hitler vor 70 Jahren noch die Hasser Deines Volkes heute Dein Volk von der Landkarte streichen oder ins Meer werfen konnten noch können! Wir danken Dir auch, dass die Bemühungen von *Goldstone*

in Südafrika, Deine israelischen Offiziere als Kriegsverbrecher in allen europäischen Ländern gefangen nehmen zu können, Dir nicht entgangen sind! **Du aber tröste, stärke und segne Dein Volk Israel! Wir wünschen Jerusalem Glück und Frieden!**



„JERUSALEM,
das Ich
mitten unter die
Nationen gesetzt habe, ...
LAND,
mitten auf der Erde.“
HESEKIEL 5, 5 und 38, 12

Netanjahu in der Wannsee-Villa

Zum Abschluss seines Berlin-Aufenthalts besuchte Premier Netanjahu am 27. August 2009 die Wannsee-Villa, wo die Nazis 1942 die „Endlösung der Judenfrage“ planten. In seiner Bilanz sagte er: „Was mich am meisten bewegt hat, war, in Deutschland vom Axel Springer-Verlag die Originalbaupläne für die Vernichtungslager Auschwitz und Birkenau zu erhalten und sie dann

Yad Vashem zu übergeben, damit sie hier in Jerusalem sein werden. ... Später am selben Tag habe ich die Wannsee-Villa besucht, wo – am Ufer eines idyllischen Sees – beschlossen wurde, wie die „Endlösung“ ausgeführt werden solle. Wer immer Zweifel hat, möge dorthin gehen und mit seinen eigenen Augen Heydrichs Unterschrift als Stellvertreter von SS-Chef Himmler auf der Einladung zu einer Besprechung über die „Endlösung“ des jüdischen

Problems, einschließlich Frühstück, sehen. - Nach etwa zwei Stunden von Mahlzeiten, Diskussionen und Cognac beschlossen sie, unser Volk abzuschlachten. Es gelang ihnen nicht, das jüdische Volk zu vernichten, aber es gelang ihnen, sechs Millionen Juden zu ermorden. Aus diesem Grund habe ich, als man mich aufforderte, etwas in das Gästebuch zu schreiben, das hebräische Datum geschrieben und drei hebräische Wörter: **Am Jisrael Chai**, „Das jüdische Volk lebt.“ **עם ישראל חי**

ABENDMAHL: Herzliche Einladung jeweils Sonntag, am ersten Tag der Woche, um 14.30 Uhr bei

Sr. Liesel Wiesermann
Wilhelmstraße 40
Kirchheim am Neckar
Tel. 0 71 43 - 9 10 76

3. Januar
7. Februar
7. März

11. April
2. Mai
6. Juni

4. Juli
1. August
19. September

17. Oktober
7. November
12. Dezember.

Bitte vorher anmelden!

Bibelseminare 2010

So Gott will und wir leben - herzliche Einladung:

20.02.-27.02. 75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Str. 25

Tel.: 07053-9266-0

Freitag, 26.02. 19.30 Uhr

„Eine ewige Erlösung“

↗ KLEINES KONZERT ↘

2. Mose 25 - 40

27.03.-03.04. 24327 BLEKENDORF / Ostsee, Missionswerk CENTRAL, Lange Str. 36

Tel.: 04381-9056-0, Fax: 905656

„Um unserer Sünden willen zerschlagen.“ Jesaja 53, 5

12.06.-19.06. 72178 WALDACHTAL-VESPERWEILER, Waldesruhe, Auchttertstr. 10

Tel.: 07445-2276

„Meinen Glauben aus meinen Werken.“ Jakobus 2, 18

18.07.-24.07. 75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Str. 25

Tel.: 07053-9266-0

„Getröstet!“

2. Korinther 1, 4

Freitag, 23.07. 19.30 Uhr

↗ KLEINES KONZERT ↘

Sa, 11.09. 72537 GOMADINGEN, Höhenweg 10, Br. Reimer Brandt

Tel.: 07385-1345

„Gott ist Geist ... Licht ... Liebe.“

Joh. 4, 24;

03.10.-09.10. 9633 HEMBERG, SCHWEIZ: Missionshaus Alpenblick, Scherbstrasse 124

Tel.: 0041 (0)71 377 1585

„In Ihm alle Fülle!“

1. Joh. 1, 5; 4, 16

30.10.-31.10. 13597 BERLIN, Landeskirchliche Gemeinschaft für EC, Ruhlebener Str. 9

Tel.: 030-322 65 14

„Der Meister ist da und ruft dich!“

Kolosser 1, 19

Johannes 11, 28

Kassetten, CDs und MP3

Bestellen und verschenken Sie Kassetten – CD's – MP3's :

Christgeburtsfest

- | | | | |
|-----|------|---|-------------------|
| 100 | E.S. | Die unerkannte alle Erkenntnis übersteigende Liebe Gottes | Stück |
| | | Epheser 3,19 | — |
| 098 | E.S. | Das gottselige Geheimnis: Gott wurde Mensch | 1. Timotheus 3,16 |
| 014 | E.S. | Ewigkeit leuchtet in die Zeit (u. Kurt Philipp) | — |
| 090 | E.S. | Auf Dein Heil warte ich, Herr! | 1. Mose 49,18 |
| 101 | E.S. | Meine Seele ist stille zu Gott! | Psalms 62,2 |
| 110 | E.S. | Gottes 7 Weihnachtsworte durch Jesaja | — |
| 028 | E.S. | Jeremia 31,15 und Haggai 2,7 | — |
| 134 | E.S. | Micha 5,1 | — |
| | K.P. | Unsere Herzensgedanken und Jesus | — |
| 113 | E.S. | Die Vorfahren des Herrn Jesus | Matthäus 1,1-17 |
| | | Abraham bis Juda, Perez bis Boas | — |
| | | Jesse bis Christus | — |
| 223 | G&E | Der Lobgesang Marias | — |
| 224 | B&E | DAS MAGNIFIKAT mit Flötenkonzert von Vivaldi | — |
| 111 | E.S. | Das Magnifikat Elisabeths und Marias | Lukas 1,42-54 |
| 099 | E.S. | Der Lobgesang des Zacharias | Lukas 1,67-79 |
| | | Der Lobgesang der Engel und Hirten | Lukas 2,13-20 |
| 135 | E.S. | Maria aber behielt alle diese Worte | Lukas 2,52 |
| 005 | E.S. | Da sie nun den Stern sahen | Matthäus 2,10 |
| | | Ehre sei Gott in der Höhe! | Lukas 2,14 |
| 115 | E.S. | Gott wurde Mensch | Johannes 1,1-14 |
| 116 | E.S. | Der verworfene König | Matthäus 1,18-2,6 |
| | | Die Selbstentäußerung d. Herrn Jesus | Philippus 2,6-8 |
| 133 | E.S. | Die Leuchtkraft der Gläubigen (u. Kurt Philipp) | — |
| 114 | E.S. | Jesaja 60,1: Mache dich auf, werde licht! | — |
| 117 | E.S. | Ihm dienen ohne Furcht | Lukas 1,74-75 |

*Eine besinnliche Adventszeit,
ein trostreiches Christgeburtfest
und ein gesegnetes Neues Jahr
wünschen Euch
Eure dankbaren und glücklichen
Gerhard & Ellen Schadt-Beck*

Radiobotschaft:

Gerne empfehlen wir unseren Lesern Gottes Wort über RTL Radio Luxemburg: Mittelwelle 208m, 1440 kHz, Satellit und UKW, täglich: 5.15 Uhr + 19.15 Uhr sonntags: 6.30 + 19.30 Uhr und über Kurzwelle T-Systems 5945 kHz, 250 kW: 13.15 Uhr

Herausgeber:

Missionsdienst LAV - Lehret Alle Völker e. V.
Postfach 154, 74344 Lauffen a. N.
Deutschland, Tel. + Fax: 07133-75 27
International: Fon + Fax: 0049-7133-75 27
lav@lehret-alle-voelker.de
www.lehret-alle-voelker.de

Schriftleitung und Redaktion:

Gerhard & Ellen Schadt-Beck

Der HIRTENBRIEF wird dreimal jährlich kostenlos versandt.

Für Spenden für die Missionsarbeit:

Spendenkonto:

Deutschland:
BW Bank Lauffen
Konto-Nr.: 74 66 50 31 99
BLZ: 600 501 01

Schweiz:

Credit Suisse
CH-8201 Schaffhausen, Postfach 1385
Konto CHF: 0659-571389-70-1

International:

IBAN: DE42 6005 0101 7466 5031 99
BIC: SOLADEST

Missionsdienst LAV e. V.:

- IBJM: International Board of Jewish Missions:
Sra. Victoria Gaguine
- MBF: Misión Bíblica Fundamental:
a. Pastor Juan van Isseldyk:
Gemeindearbeit, Bibelinstitut,
Bibelfreizeiten, Außendienst
b. Jorge van Isseldyk:
Radiomission:
www.CX46.com
Sonntags von 13.30 bis 14.00 Uhr
(von Oktober bis März nach unserer Zeit
von 16.30 bis 17.00 Uhr)
- Kassetten, CD's, MP3's, Traktate, Schriften,
Bücher und die Missionsarbeit Ehemaliger

Gestaltung und Druck:

druckerei bothner

Heilbronner Straße 14-16 74348 Lauffen am Neckar
Telefon +49 (0)7133/4222 Telefax +49 (0)7133/15233
www.druckerei-bothner.de info@druckerei-bothner.de

Traktate

DIE HEILSAMER GNADE GOTTES

Ein Jude findet Frieden

Nr. 17

auch in französisch
und spanisch!



Die zwei Wege,
Wo gehst Du hin?

Nr. 15

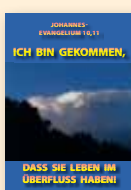
auch in französisch
spanisch und türkisch!



Jugendtraktat

auch in
französisch!

Nr. 6



Kinder- traktat

Nr. 16



Buch und Büchlein



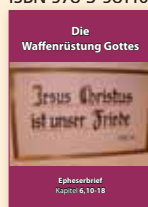
Paperback; 10,— Euro
Bestell-Nr. 6 — ISBN 3-9811022-0-7
978-3-9811022-0-8

Eine glückliche Frau Wer sie hat, ist glücklich!

Eine Auslegung von Sprüche 31 aus dem hebräischen Grundtext für die Zubereitung der Gemeinde für das Kommen ihres himmlischen Bräutigams — auch für die Frau — in der Ehe oder alleinstehend. 228 Seiten,

Die Waffenrüstung Gottes

32 S., 1,— Euro
Bestell-Nr. 7
ISBN 978-3-9811022-5-3



Warnung vor Feuerbestattung!

34 S., 1,50 Euro
Bestell-Nr. 8
ISBN 978-3-9811022-6-0



ADVENT

NEU
auch in französisch

